

Feuchtgebiete um Altshausen (FFH 8023-341) / Blitzenreuter Seenplatte (SPA 8123-441)



Carsten Wagner | RPT

Charakteristik

FFH- und Vogelschutzgebiet um Altshausen und Blitzenreute erstrecken sich von Bad Saulgau bis Fronreute verteilt über mehrere Teilflächen auf insgesamt 2.464 ha.

In der muldenreichen Jungmoränenlandschaft des Oberschwäbischen Hügellands begünstigte niederschlagsreiches Klima die Entstehung vieler natürlicher Seen. Zur Fischzucht legten Klöster im Mittelalter zudem große Weiher an. Durch Verlandung entstanden weitere vielfältige Feuchtlebensräume. So bildeten sich in einigen quell- oder staunassen Bereichen über lange Zeiträume Moore.

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56

Carsten Wagner

07071 757-5319

carsten.wagner@rpt.bwl.de



*MaP = Managementplan — = Verfahrensstand



Carsten Wagner | RPT

Ein besonderes Kleinod ist das Naturschutzgebiet »Dornacher Ried« mit dem Blindsee, dem einzigen in Oberschwaben erhaltenen Hochmoorkolk. Als naturnahes Hochmoor zählt der Blindsee zu den vorrangig geschützten Lebensräumen. In den sauren, nassen und besonders nährstoffarmen Moorbereichen, die nur von Regenwasser gespeist werden, wachsen speziell angepasste Pflanzen wie Torfmoose und Sonnentau. Grundwasserbeeinflusste Kalkreiche Niedermoore bieten gefährdeten Orchideen wie dem Sumpf-Glanzkraut, sowie weiteren seltenen Arten wie dem Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling ein Refugium. Naturnahe Fließgewässer sind Lebensraum der Bachmuschel. In den gewässerbegleitenden Auenwäldern wachsen Erle, Esche und Weide. Eine weitere Besonderheit vor Ort sind die ausgedehnten Moorwälder.

Zum FFH- und Vogelschutzgebiet gehören acht bestehende Naturschutzgebiete und ca. 520 ha Bann- und Schonwälder. Dem hohen Naturschutzwert des Gebiets Rechnung tragend, wurden in der Vergangenheit im Rahmen verschiedener Projekte, beispielsweise des Aktionsprogramms zur Sanierung oberschwäbischer Seen und eines Life-Projektes zur Moorrenaturierung viele Naturschutzmaßnahmen umgesetzt. Der Managementplan des FFH- und Vogelschutzgebiets wird daran anknüpfen und der zukunftsorientierten Pflege- und Entwicklung dieses für Mensch und Natur wertvollen europäischen Schutzgebiets dienen.



Informieren Sie sich!

[LUBW: Managementplan-Endfassung](#)

Weitere Informationen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Mitteilung vom Juli 2020 - Bekanntgabe der Fertigstellung	pdf	146 KB
Informationen zum Managementplan vom Januar 2020	pdf	671 KB
Flyer vom Februar 2018	pdf	1.008 KB
Informationen zum Managementplan vom Januar 2018	pdf	1 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	139 KB
Mitteilung vom Januar 2018 - Einladung zur		
Aufaktveranstaltung		
	pdf	82 KB
Mitteilung vom Januar 2018 - Erstellung eines		
Managementplans		

Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen